



## Prüfungsrücktritt – Ergänzende Hinweise

### WANN MUSS DAS ÄRZTLICHE ATTEST AUSGESTELLT WERDEN?

Das Attest muss auf einer Untersuchung beruhen, die an dem Tag erfolgt ist, an dem Sie die Prüfungsunfähigkeit geltend machen.

### WELCHE INFORMATIONEN MUSS DAS ÄRZTLICHE ATTEST BEINHALTEN?

**Bitte beachten Sie: Eine Bestätigung „Prüfungsunfähigkeit: ja / nein“ allein genügt nicht.**

Der Prüfungsausschuss kann die Gründe für die Prüfungsunfähigkeit nur für den Zeitraum anerkennen, für den sie glaubhaft gemacht und nachgewiesen sind. Deshalb muss das Attest folgende Informationen enthalten:

- Beginn und Ende der krankheitsbedingten Prüfungsunfähigkeit.
- Aus dem Attest muss klar hervorgehen, weshalb Sie nicht an der Prüfung teilnehmen können, so dass der Prüfungsausschuss daraus schließen kann, ob Sie am Prüfungstag tatsächlich prüfungsunfähig waren (z.B. notwendige Bettruhe oder Unfähigkeit, sich ohne erhebliche Beschwerden zum Prüfungsort zu begeben und/oder sich dort der Prüfung zu unterziehen). Das Attest muss keine medizinische Diagnose enthalten. Wenn eine Diagnose die Prüfungsunfähigkeit plausibler begründet als eine ausführliche Schilderung und Sie dadurch nicht unverhältnismäßig bloßgestellt werden, kann der Arzt oder die Ärztin von sich aus eine Diagnose eintragen.
- Zuletzt soll der Arzt oder die Ärztin beurteilen, ob aus ärztlicher Sicht Prüfungsunfähigkeit besteht.
- Werden Sie am Prüfungstag stationär in einem Krankenhaus behandelt, müssen Sie eine Bescheinigung des Krankenhauses vorlegen.

### VERTRAUENSÄRZTE UND -ÄRZTINNEN DER TUM

- Bei krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit kann der Vorsitz des Prüfungsausschusses die Vorlage eines vertrauensärztlichen Attestes verlangen.
- Die Namen und Adressen der für die TUM tätigen Vertrauensärzte und -ärztinnen finden Sie hier und in den Schaukästen der Prüfungsausschüsse und der Zentralen Prüfungsangelegenheiten.
- Für besondere Krankheitsbilder, insbesondere für psychiatrische und neurologische Erkrankungen, ist das Klinikum Rechts der Isar für vertrauensärztliche Atteste zuständig.

### ***Withdrawing from examinations - additional information***

#### ***Date of the medical certificate***

*The medical examination and issuance of the doctor's certificate has to take place on the day on which you apply for withdrawing from university examinations.*

#### ***What information must the doctor's certificate contain?***

***Please note: A confirmation "inability to sit the examination: yes / no" alone is not sufficient.***

*The examination board can only accept withdrawal from university examination for the period of time for which the doctor's certificate provides sufficiently substantiated information about the following:*

- *Beginning and (expected) ending of the inability to take university examinations due to illness.*
- *The certificate must clearly state why you cannot take the exam (e.g. necessary bed rest or inability to go to the location where the examination takes place and/or take the examination there). The doctor's certificate does not need to contain a medical diagnosis. If the diagnosis explains the inability to take an examination more plausible than a detailed description of your state and if including it does not disproportionately violate your privacy, the doctor can include a diagnosis.*
- *The certificate must include the doctor's assessment whether or not the patient is medically able to take the examination.*
- *If you are hospitalised on the day of the examination, you must present a certificate from the hospital.*

#### ***Medical officers of the TUM***

- *The head of the examination board may require the submission of a medical certificate issued by a medical officer of TUM.*
- *The names and addresses of the medical officers working for TUM can be found here, on the webpages of TUM and can be request from the examination boards.*
- *For special clinical pictures, especially for psychiatric and neurological diseases, Klinikum Rechts der Isar is responsible for issuance of confidential medical certificates.*